

Conspectus Capitorum & Contentorum
hujus Libri.

- Cap. 1. **H**andelt von dem Fundament oder Grund, was die Concordantia Philosophorum, und ob solche möglich sey oder nicht?
- Cap. 2. Ob die wahren Philosophi von den falschen zu unterscheiden oder nicht?
- Cap. 3. Worinnen eigentlich die Harmonie oder Uebereinstimmung der wahren Philosophorum bestehe, und in wie viel Puncten?
- Cap. 4. Führet durch überflüssigen Beweis aus, daß die einig alleinige zur Kunst gehörige Materie, auf Erden nirgendswo zu Kaufe gefunden, sondern durch die Kunst selbst gemacht werden müsse.
- Cap. 5. Erzehlet die vielfältigen unterschiedene Namen, Prædicata, Qualitates, ut & Proprietates, womit die Weisen ihre einzige zur Kunst gehörige Materiam oder Materiam secundam Artis belegen haben, und beschliesset den ersten Theil, mit einem noch aparten Capite.

Pars secunda.

- Cap. 6. Wird in Zukunft ferner durch eine richtige Concordanz abhandeln, ob mehr als ein Weg der Kunst sey?
- Cap. 7. Ob die Kunst leichte sey oder nicht, aber durch dergleichen Concordanz oder Uebereinstimmung?
- Cap. 8. Handelt wieder durch eine Harmonie die drey zur Kunst gehörigen untrüglichen Principia ab, und das
- Cap. 9. Die zwey Principia, wie solche zu verstehen,

auch wann selbige im Wercke vorkömen, durch dergleichen Concursum Philosophorum.

- Cap. 10. Handelt von dem einigem Principio oder Prima Materia Lapidis Philosophorum, und in welcher Arbeit, Operation oder Rotation solche vorköme, ingleichen durch eine ordentliche und richtige Ubereinstimmung der wahren Philosophorum.
- Cap. 11. Handelt ab, was eigentlich das Sal Metallorum sey, worauf der sel. Kuncel so sehr truzet und pochet, und desselben Asche, darauses durch Kunst gezogen wird, doch all sein Lebtag weder mit Augen gesehen, noch durch seine Kunst gemacht hat, nochmals durch eine richtige Concordanz.
- Cap. 12. Erzehlet wieder derselben vielfältige Namen mit Beweis aus den Philosophis.
- Cap. 13. Hält in sich eine Ubereinstimmung der Philosophorum vom Feuer der Weisen, was selbiges für eines sey u. wann es im Wercke vorköme?
- Cap. 14. Hat aber dergleichen Concordanz von der Diana Fauben, ohne welcher wahren Erkenntniß eben so wenig in der Kunst zu thun, als ohne das Feuer der Weisen.
- Cap. 15. Handelt ab, warum Gott selbst die Kunst nicht gemein werden lasse, und daß ihr die Lasterer gar nicht schaden.
- Cap. 16. Erkläret viele schöne Poetische Gedichte, und insonderheit, was solche Philosophi unter dem aureo Vellere, oder dem Widder, so göldene Wolle getragen, verstanden haben.
- Cap. 17. Hat einen Catalogum derjenigen Autorum, so der Autor dieses gelesen, und um der Concordanz willen excerptiret hat.